



Dieser Band versammelt eine Auswahl von Texten des renommierten Theaterwissenschaftlers Helmar Schramm aus vier Jahrzehnten. Immer wieder über das Theater hinausgehend, hat er in seinen Arbeiten theatrale Phänomene in Alltag, Kunst, Wissenschaft und Politik in den Blick genommen und damit maßgeblich zur Neukonturierung der deutschen Theaterwissenschaft beigetragen. Mit Essays zur kunst- und kulturhistorischen Rolle bedeutender Vertreterinnen und Vertreter der Bildenden Kunst, des Theaters (vor allem des Theaters von Frank Castorf) und der Musik sowie kritischen Einlassungen zu aktuellen Entwicklungen gewährt die Textauswahl Einsicht in den Reichtum und die Vielfalt seiner Lebensarbeit. Damit werden die wichtigsten Veröffentlichungen, mit denen Helmar Schramm die internationale Forschung zur europäischen Geschichte und Theorie des Verhältnisses von Kunst, Theater, Öffentlichkeit und Wissenschaft innovativ vorangebracht hat, erstmals in einem Band kompakt zugänglich gemacht.

**Helmar Schramm** (1949–2015) war Professor für Theaterwissenschaft an der Freien Universität Berlin. Nach Studium und Promotion am Institut für Theaterwissenschaft der Humboldt Universität zu Berlin nahm er dort seine Tätigkeit als wissenschaftlicher Assistent im Bereich

Theorie und Geschichte von Theater auf. Von 1987 bis 1995 war er als Mitarbeiter der Akademie der Wissenschaften und am Schwerpunkt Literaturforschung der Max-Planck-Gesellschaft in Berlin beschäftigt. 1994 erfolgte die Habilitation. Ein Jahr später erhielt er einen Ruf an das Institut für Theaterwissenschaft der Universität Leipzig und wechselte 1998 schließlich an die Freie Universität Berlin. Seine Arbeitsschwerpunkte lagen im Bereich theatraler Kulturen im Spannungsfeld von Medien-, Philosophie- und Wissenschaftsgeschichte.

---

RECHERCHEN 132

Helmar Schramm

**Das verschüttete Schweigen**

Texte für und wider das Theater, die Kunst und die Gesellschaft

Herausgegeben von Michael Lorber, Anne Schramm, Erhard Ertel und Joachim Fiebach

---

Broschur mit ca. 350 Seiten

Format 140 x 240 mm

**Erscheint im April 2017**



ISBN 978-3-95749-102-2 EUR 22,00